

Zürich und Unterengstringen, 5. März 2001

KR-Nr. 65/2001

MOTION von Franziska Frey-Wettstein (FDP, Zürich) und Willy Haderer (SVP, Unterengstringen)

betreffend Änderung des Organisationsgesetzes des Regierungsrates

Der Regierungsrat wird eingeladen, das Organisationsgesetz des Regierungsrates zu ergänzen, so dass bei Geschäften, die den Verantwortungsbereich verschiedener Direktionen betreffen, eine federführende Direktion bezeichnet wird, welcher Verantwortung für das gesamte Geschäft übertragen wird und die insbesondere auch für die Koordination zwischen den betroffenen Ämtern, den Gemeinden und privaten Trägern, zuständig ist.

Franziska Frey-Wettstein
Willy Haderer

Begründung:

Immer häufiger sind in einzelnen Sachbereichen verschiedene Direktionen angesprochen. Die Suchtprävention ist ein typisches Beispiel hierfür. Die Bildungs-, die Gesundheits-, die Sozial- und die Sicherheitsdirektion sind in diesem Bereich tätig. Diese nehmen in ihrem Zuständigkeitsbereich ihre Aufgabe sachgerecht wahr, eine ämterübergreifende, koordinierende und entscheidungsfähige Struktur fehlt. Deshalb soll eine vom Regierungsrat zu bestimmende Direktion einen verbindlichen Auftrag erhalten, als Führungs- und Koordinationsinstanz für die an einer bestimmten Aufgabe beteiligten Direktionen tätig zu werden. Die beauftragte Direktion ist verantwortlich für die Erstellung einer Gesamtkonzeption. Die Zuständigkeit zwischen den Direktionen, zwischen Gemeinden, Bezirken, privaten Trägern müssen klar geregelt sein. Diese Massnahme soll eine Verbesserung von Transparenz und Zusammenarbeit zwischen kantonalen, kommunalen und privaten Aktivitäten ermöglichen. Insbesondere dort, wo mit Leistungsaufträgen und Globalbudgets oder leistungsorientierten Subventionen oder Beiträgen gearbeitet wird, kann die Transparenz über die Aufgabenerfüllung nur mit klaren Auftrags- und Führungsstrukturen erreicht werden.

65/2001